

Archivale des Monats September 2013

Der Siegesbrunnen auf dem Marktplatz

Am Ende dieses Textes befindet sich eine Zeichnung des Siegesbrunnen zusammen mit dem Verzeichnis der 72 gefallenen Hallenser, die im Deutsch-Französischen Krieg um 1870/1871 getötet worden sind. Auf dem Sockel des Brunnens sind die Namen der Gefallenen eingraviert. Für die Skulptur auf der Stele stand Karl Franz Weber, Sohn eines Steinmetzes, Modell.

Die Grundsteinlegung für den Siegesbrunnen fand durch den berühmten Bildhauer Fritz Schaper am 22. März 1877 statt. Eingeweiht wurde das Denkmal 1878.

Da die Stadt einen Umformer im Marktbereich benötigte, weil sie einen Stromengpass hatte, sollte der Brunnen 1923 weichen. Doch die Bürger lehnten sich gegen diese Entscheidung auf, sodass die Stadt diese Entscheidung revidierte und den Umformer auf dem Hallmarkt baute. Im September 1926 wurde der Siegesbrunnen im Auftrag der Stadt Halle von der Firma Hoffmann & Tüchelmann abgerissen, da die Straßenbahngleise auf dem Markt neu verlegt und der gesamte Markt einer großräumigen Sanierung unterzogen wurde.

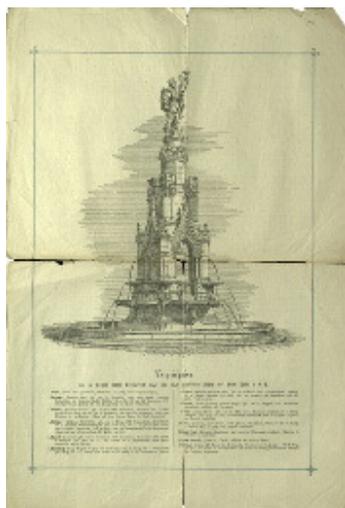
Teile des Siegesbrunnens sind bis heute in einem Brunnen im Stadtpark am Steintor verarbeitet.

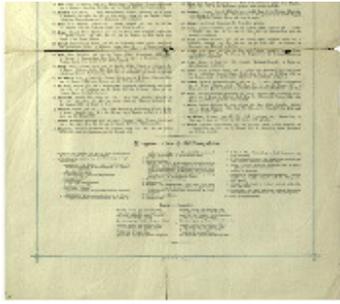
Pascal Hieke

Jean-Luc Würz

Georg-Cantor-Gymnasium

Klasse: 8/3





© Stadt Halle 2013 [Fan werden!](#) [Halle folgen!](#)